

EINE AB DISCOVERY KURZGESCHICHTE

WINDELAUF- BEGEISTERUNGS- AKADEMIE



TERRY MASTERS

Windelauf- begeisterungs- akademie

Von Terry Masters

Erstveröffentlichung 2024

Copyright © Terry Masters

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers und des Autors reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise übertragen werden.

Jegliche Ähnlichkeit mit lebenden oder verstorbenen Personen oder tatsächlichen Ereignissen ist rein zufällig.

Titel: Windelauf-begeisterungs-akademie

Autor: Terry Masters

Herausgeber: Michael Bent, Rosalie Bent

Herausgeber: AB Discovery

© 2024

www.abdiscovery.com.au

Zusammenfassung:

Renee gerät ständig in Schwierigkeiten und mit dem Gesetz in Konflikt. Schließlich wird sie als unverbesserlich eingestuft und zu einem Aufenthalt in der Warren Academy verurteilt, wo sie in ihrer Entwicklung zurückgestuft und zu einem braven kleinen Mädchen erzogen wird.

Verfasst von Brad Warden, eingereicht bei BBW im März 2002. Bearbeitet von Terry Masters für die Veröffentlichung durch AB Discovery.

Inhaltsverzeichnis

Die Regeln und Windeln sind festgelegt:.....	5
Nass und schmutzig ist die Norm:.....	17
ein großes Mädchen zu werden	26

Die Regeln und Windeln sind festgelegt:

„Warum tust du mir das an?“, rief Renee. Sie hatte sich in eine Ecke zurückgezogen und tat ihr Bestes, die Arme über ihren nackten Brüsten zu verschränken.

Es war mitten im Winter auf dem Land in New Hampshire, und die Kälte schien durch die dicken Wände in den geräumigen Raum tief im Inneren des großen, umgebauten Herrenhauses zu dringen und verursachte bei der nackten, achtzehnjährigen Renee eine Gänsehaut.

„Renee“, sagte die Krankenschwester. „Alle Mädchen hier an der Warren Academy müssen Windeln tragen. Das ist Teil deiner Strafe“, fügte sie entschuldigend, aber bestimmt hinzu. „Jetzt kletter auf den Tisch, damit wir das hinter uns bringen. Du kannst es freiwillig tun oder wir zwingen dich dazu. Du hast die Wahl, und ich hoffe, du wählst den leichteren Weg, denn ich habe keine Lust, mit dir zu streiten.“

„Muss ich da etwa reinkackeln und reinkacken?“, fragte Renee, ihre Stimme begann zu zittern. Sie hatte versucht, stark zu sein, aber ihre Augen füllten sich bereits mit Tränen.

„Das ist die allgemeine Idee.“

„Aber ich verstehe nicht, warum!“

„Hör mal, Renee, du hast zehn Sekunden Zeit, um auf den Tisch zu klettern, und ich erkläre es dir, während du hochkletterst. Wenn du es nicht tust, muss ich den Wachmann rufen, und das wird dir nicht gefallen, das kann ich dir versprechen.“

Renee überlegte kurz, ob sie weiter protestieren sollte, doch sie wusste, dass sie in einem aussichtslosen Kampf steckte und hatte das Gefühl, die Krankenschwester bereits bis an ihre Grenzen getrieben zu haben. Sichtlich besorgt kletterte sie auf den Tisch. Er

Windelaufbegeisterungsakademie

sah aus wie ein gynäkologischer Untersuchungstisch. Die weiche Polsterung fühlte sich kalt auf ihrer nackten Haut an.

„Du, Renee“, erklärte die Krankenschwester. „Wie alle anderen Mädchen hier an der Akademie musst du zur Strafe Windeln tragen. Weil du gezeigt hast, dass du dich in der Gesellschaft nicht reif verhalten kannst, wirst du wie ein Kleinkind behandelt. Jetzt steck deine Beine in die Becher.“ Renee tat es und lag da, die Beine in der Luft, der Schritt entblößt.

„Windeln gehören seit der Eröffnung der Warren Academy vor 100 Jahren dazu. Jahrzehntlang benutzten wir Stoffwindeln, dann Stoffwindeln und Plastikhöschen, aber jetzt verwenden wir unsere selbstgemachten Wegwerfwindeln. Sie sind fast genau wie die Pampers für Babys, nur größer und doppelt so dick. Jetzt einfach stillhalten, dann ist es schneller vorbei.“

„-Was wirst du mit mir machen?“, fragte Renee voller Angst.

„Ich werde Ihnen die Kontinenz entfernen“, sagte die Krankenschwester sachlich -

Das bedeutet, dass Sie die Kontrolle über Ihren Harn- und Stuhlgang verlieren, was ja der Hauptgrund ist, warum Sie Windeln tragen müssen. Aber keine Sorge, alles ist reversibel. Wir entfernen einfach den Shunt, und mit etwas Muskeltraining sind Sie wieder so fit wie vorher. Die Wirkung des Medikaments zur Lähmung des Enddarms lässt nach ein paar Wochen nach, und Sie bekommen eine weitere Spritze. Sobald die Wirkung endgültig nachgelassen hat, können Sie auch die Kontrolle darüber wieder erlernen. Sie durchlaufen ein zweimonatiges Töpfchentraining, bevor Sie die Akademie in zwei Jahren verlassen.

Renee fing wieder an zu weinen, doch die Krankenschwester ignorierte sie gleichgültig und arbeitete weiter. Fast zwei Jahre lang hatte sie Windeln getragen – wie war sie nur in diese Lage geraten? Lieber wäre sie ins Gefängnis gegangen. Ein wenig Trost fand sie in dem Gedanken, dass alle anderen Mädchen dort ebenfalls Windeln tragen würden, aber nicht viel. Ihre größte Angst war, dass das

Windelaufbegeisterungsakademie

Töpfchentraining scheitern würde und sie für den Rest ihres Lebens Windeln tragen müsste. Sie betete zu Gott, dass dies nicht geschehen möge. Die Krankenschwester sagte kein Wort zu Renee und arbeitete, als bemühe sie sich, distanziert zu wirken. Sie schien Renee nichts Böses zu wollen, aber sie hatte ihre Arbeit zu erledigen, und die würde erledigt werden. Die Krankenschwester, die Renee nie ihren Namen gesagt hatte, sprach schließlich und erklärte ihr die Regeln der Akademie.

Die Regeln waren größtenteils selbstverständlich, Dinge, die Renee in einer solchen Umgebung erwarten würde, doch einige überraschten sie. Sie musste täglich acht große Babyflaschen Wasser trinken. Windeln wurden in den dafür vorgesehenen Wickelräumen gewechselt, und die Schülerinnen konnten dies alle zwei Stunden tun, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Die Wickelräume waren nur tagsüber geöffnet; nachts trugen die Mädchen dickere Nachtwindeln, die so dicht waren, dass sie alles aufnehmen konnten, was die meisten Mädchen hineinmachen konnten.

Während des fünfstündigen Unterrichts trugen die Schülerinnen und Schüler eine Schuluniform: einen kurzen, blau-grün karierten Rock, eine weiße Bluse und schwarze Schnallenschuhe. Nach dem Unterricht durften sie sich ihre Freizeitkleidung selbst aussuchen und diese während der Mittagsruhe und der Nachmittagspause tragen. Nachts mussten alle Schülerinnen und Schüler identische rosa Schlafanzüge mit Füßchen tragen.

Nachdem die Krankenschwester fertig war, musste Renee einen der Schlafanzüge anziehen. Sie verdrehte nur die Augen, als sie in das kindliche Kleidungsstück schlüpfte, doch ihr Herz raste, als ihr plötzlich bewusst wurde, dass sie gleich zu all den anderen Mädchen der Schule gestellt werden würde. Sie schämte sich ohnehin schon, aber sich vor so vielen anderen Mädchen in Windeln und rosa Schlafanzügen zeigen zu müssen, trieb ihr erneut die Tränen in die Augen.

Windelaufbegeisterungsakademie

Die Windel, die um ihre Lenden gewickelt war, fühlte sich seltsam an, fast wie ein Kissen zwischen ihren Beinen. Viel Zeit zum Nachdenken hatte sie jedoch nicht, denn die Krankenschwester gab ihr eine große Babyflasche mit Apfelsaft und erklärte ihr, dass dieser ein harntreibendes Mittel enthalte, um ihren Körper zu reinigen. Sie warnte sie, dass sie ziemlich viel einnässen würde, aber ihre Windeln würden alle zwei Stunden gewechselt und wahrscheinlich nicht so nass sein, dass etwas auslaufen würde. Wie zur Demonstration entleerte ihre nun befreite Blase einen plötzlichen, heißen Strahl Nässe in die Windel zwischen ihren Beinen. Völlig überrascht erstarrte Renee und blickte hinunter, als könnte sie den wachsenden nassen Fleck sehen, während sie verzweifelt versuchte, ihre nun nutzlosen Blasenmuskeln zusammenzupressen, um den Fluss zu stoppen. Es war natürlich vergeblich, und als sie schließlich begriff, dass es ein fruchtloser Versuch war, hatte sich ihre Blase bereits entleert, und sie stand einfach nur da mit einer nassen, immer größer werdenden Windel zwischen den Beinen, die nun merklich schwerer hing als noch vor wenigen Augenblicken.

Zum Glück saß die Windel eng an und der weite Schlafanzug, den sie trug, verhinderte, dass die Windel durch das zusätzliche Gewicht abrutschte. Die Krankenschwester schien Renees Verhalten weder zu bemerken noch sich darum zu kümmern, nahm sie an der Hand und führte sie aus dem Zimmer. Renees Windel raschelte laut unter dem Schlafanzug, und sie wünschte sich, sie würde endlich leiser werden. Auf dem Weg dorthin sah sie einige andere Schülerinnen in ihren Schuluniformen, deren Windeln deutlich unter den Rücken hervorblitzten, die viel zu kurz waren, um ihre Kleidung zu verdecken.

Der Raum, in den die Krankenschwester sie brachte, war groß und hell mit einer hohen Decke und diente offenbar als Aufenthaltsraum der Akademie. An einer Wand standen einige ältere Videospielkonsolen, im Raum verteilt waren mehrere große Fernseher, und an der gegenüberliegenden Wand waren mindestens